

Ehevertrag Nr. 295: Ferrara - Österreich

- **Datum der Vertragsschließung:** 1565-01-17
- **Ort der Vertragsschließung:** Ferrara

Bräutigam

- **Name:** Alfons II. von Ferrara
- **GND:** [117252824](#)
- **Geburtsjahr:** 1533
- **Sterbejahr:** 1597
- **Dynastie:** Este
- **Konfession:** Katholisch

Braut

- **Name:** Barbara von Österreich
- **GND:** [132831643](#)
- **Geburtsjahr:** 1539
- **Sterbejahr:** 1572
- **Dynastie:** Habsburg (Österreich)
- **Konfession:** Katholisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** selbst
- **GND:** [117252824](#)
- **Dynastie:** s.o.
- **Verhältnis:** /

Akteure der Braut

- **Name:** Maximilian II., Kaiser
- **GND:** [11857938X](#)
- **Dynastie:** Habsburg (Österreich)
- **Verhältnis:** Bruder

Ferrara

1565-01-17

Vertragsinhalt

Präambel: Alfons II. bestätigt die Ratifikation des Vertrags; Maximilian II. bestätigt die Ratifikation des Vertrags; beide erwähnen die Fortführung der Verhandlungen nach dem Tod des Vaters der Braut Ferdinand I. ein Jahr zuvor; die Ehe geschieht auf Wunsch von Alfons II. und dem König von Spanien; Nennung der Bevollmächtigten

- 1 – Mitgift von 100.000 Gulden, Bezahlung geregelt
- 2 – Anlage der Mitgift geregelt; 5.000 Gulden sind aus der Anlage für die Braut zu erwirtschaften
- 3 – Alfons II. garantiert der Braut ein Leibgedinge und Wittum von 10.000 Scudi jährlich; die Braut darf ab Eheschließung über die damit verbundenen Güter verfügen; falls der Bräutigam vor der Braut mit Kindern stirbt: Die Witwe darf bei ihren Kindern auf dem Wittum verbleiben; falls der Bräutigam vor der Braut ohne Kinder stirbt: Der Witwe wird unabhängig von ihrem Aufenthaltsort, der ihr frei steht, der genannte Betrag ausgezahlt, solange sie Witwe bleibt
- 4 – Wiederverheiratung der Witwe geregelt; Auslöse des Wittums geregelt
- 5 – Reicht das Wittum für die Erwirtschaftung des Leibgedinge nicht aus, wird für Ersatz gesorgt
- 6 – Höhe der Ausstattung der Braut und dessen Vererbbarkeit geregelt
- 7 – Erbverzicht der Braut auf die väterlichen Güter bei vorhandenen männlichen Erben
- 8 – Unterzeichnung des Vertrags von kaiserlicher Seite am 16. Oktober 1564; Versprechen, sich an das Obenstehende zu halten; Unterzeichnung des Vertrags von ferrarischer Seite am 17. Januar 1565

Erbrechtliche Regelungen

- 7 – Erbverzicht der Braut auf die väterlichen Güter bei vorhandenen männlichen Erben

Nachweise

- **Archivexemplar:** AT-OeStA/HHStA UR FUK 1351
- **Vertragssprache Archivexemplar:** Latein

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 295. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/295.html>.

```
@misc{Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit,
  title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 295},
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/295.html}
}
```